

WDR

WDR 3

Nachrichten

Radio

Fernsehen

Programmplan

Frequenzen

A-Z

Suchen

E-Mail



## Lebensmittel-Report

Service

### "Noni-Saft" - Vorsicht vor angeblichem Wundersaft

Das Kulturereignis



#### Die Vertriebsstrategie

Der Saft der 'Morinda-Citrifolia'-Frucht, auch Noni genannt, wird in Deutschland im sogenannten Strukturvertrieb verkauft; auch 'Multi-Level-Marketing' (MLM) genannt. Strukturvertrieb bedeutet: im Prinzip kann jeder den Noni-Saft verkaufen. Am einfachsten geht das unter Freunden und Bekannten, in Vereinen und Gruppen. Wer dabei neue Verkäufer gewinnen kann, verdient an deren Verkäufen mit. Und wenn diese neuen Verkäufer wieder neue Verkäufer werben, verdient unser erster Verkäufer daran auch mit und so weiter. Bei diesem System fließt verständlicherweise ziemlich viel Geld in die Provisionen. Diese Provisionen bezahlt der Saft-Käufer mit.

#### Pflanze und Frucht

Morinda Citrifolia ist ein Strauch oder kleiner Baum, der in Vietnam, Kambodscha, auf den Phillipinen und auf den Inseln des südlichen Pazifiks wächst. Der Baum wird etwa sechs bis sieben Meter hoch und etwa 15 Jahre alt. Er blüht das ganze Jahr über und trägt auch ganzjährig Früchte. Die Blüten stehen auf einer kleinen Frucht, die anfangs nur kirschgroß ist. Wenn die Frucht wächst, entwickelt sie weitere Blüten. Die Frucht braucht - je nach Jahreszeit - etwa 3 bis 6 Monate, bis sie pflückreif ist. Die reife Frucht ist etwa 15 Zentimeter lang, mißt sechs Zentimeter im Durchmesser und wiegt circa 200 Gramm. Vom Aussehen her ähnelt sie einer besonders dicken, weißen Made. Die reife Frucht ist sehr weich. Sie muß

desnaib getrocknet werden, bevor sie vom Baum fällt.

In ihrer Heimat wird nur die Frucht der 'Morinda Citrifolia' angeboten. Niemand trinkt dort den Saft. Der soll übrigens leicht bitter und faulig schmecken. Ohne die Zugabe von anderem - wohlschmeckenderem Fruchtsaft - wäre er für uns etwa etwa so 'genießbar' wie Lebertran.

### **Die Heilwirkung des Noni-Saftes**

Laut Eigenwerbung der Saft-Verkäufer helfen Blätter, Blüten, Früchte, Wurzeln, Rinde und Stengel der Morinda Citrifolia gegen alle möglichen Krankheiten. Angefangen von Halsentzündung bis zum in unseren Breiten eher seltenen Biß des Hundertfüßers.

Der Saft selbst soll Krankheiten vorbeugen und bewirken, dass Gifte aus dem Körper ausgeschieden werden, die Immunabwehr stärken, Killerzellen vermehren, vor Infektionen schützen, Konzentration und Leistungsfähigkeit erhöhen, Hilfe in den Wechseljahren bieten sowie ganz allgemein das Wohlbefinden und die Vitalität fördern.

Die Deutsche Homöopathie Union, ein großer Hersteller homöopathischer Arzneimittel, konnte nur die heilende Wirkung der Wurzel bestätigen. Verwendet wird sie als Durchfallmittel sowie zur Senkung des Blutdruckes.

Udo Pollmer, wissenschaftlicher Leiter des Europäischen Instituts für Lebensmittel und Ernährungswissenschaften im schwäbischen Gemmingen, gab zu bedenken, daß zu jeder medizinischen Wirkung für gewöhnlich auch eine Nebenwirkung gehört. Wenn der Saft der Morinda citrifolia wirklich so heilsam wäre, wie die Verkäufer behaupten, dann müßten die Konsumenten auch mit einer ganzen Reihe von unkalkulierbaren Nebenwirkungen rechnen.

### **Prof. Dr. Ralph Heinicke und das Xeronin**

Laut Eigenwerbung der Noni-Saft-Hersteller soll ein amerikanischer Wissenschaftler namens Prof. Dr. Ralph Heinicke ein Alkaloid namens Xeronin entdeckt haben, daß den Saft so gesund macht. Ohne Xeronin stünden allen Krankheiten die Türen offen.

Unser Fachmann Udo Pollmer konnte jedoch weder das Xeronin noch einen Prof. Dr. Ralph Heinicke in den ihm zugänglichen internationalen, wissenschaftlichen Datenbanken entdecken.

### **Das Fazit**

Falls der Noni-Saft wirklich alle angepriesenen Wirkungen hat, muß er auch eine ganze Reihe von Nebenwirkungen haben. Man sollte ihn dann nicht ohne Beratung durch einen Arzt oder einen Apotheker einnehmen.

Falls der Noni-Saft keine der angepriesenen Wirkungen hat, ist er mit einem Literpreis von um die 100 Mark völlig überfordert. Ein guter

um die 100,- Mark wenig überleert. Ein guter  
Multivitaminsaft kostet im Handel pro Liter zwei  
bis drei Mark.



**Aktuell**  
**Wetter**  
**Rezepte**  
**Service**  
**Archiv**

© 1999 WDR Köln  
18.10.99 11:51